

EUROPA-UNION KV-Hammelburg

INHALT

Seite

- 1 **Deckblatt**
- 2 ♦ Termine, Impressum
- 3 ♦ Fahrt zur Ausstellung Kaiser Karl IV. nach Nürnberg
♦ Frauenforum 2017 der Europa-Union KV HAB
♦ Theater- und Konzertfreunde der Europa-Union
- 4 ♦ Europa nach dem Brexit; politischer Vortrag von
Dr. med. Reinhard Schaupp
- 5 ♦ "Energiepolitik - europäisch und global" mit
Hans-Josef Fell
♦ Bericht APG Europa-Stammtisch zum Thema:
Verwerfungen zwischen Russland und dem Westen
- 6 ♦ Mitgliederversammlung 2017 in OBERERTHAL
♦ Hajo Kaiser Sieger beim Preisschafkopf- 2017
- 7 ♦ Reisebericht Barcelona
♦ Mitgliederbewegung zum 01.04.2017
♦ Hinweis zum EUROPA-TAG 2017
- 8 ♦ Jahresabschluss 2016 des Theaterrings
der Europa-Union
♦ APG Europastammtisch mit Heinz Ziegler:
„Erlebnisreise IRAN“

Anlagen

- 1 ♦ Extrablatt „Vorankündigungen & Termine“
- 2 ♦ Ausschreibung Tagesfahrt nach Darmstadt
- 3 ♦ Flyer EUROPA-TAG 2017 in Hammelburg

Ausgabe 102
April 2017

Stille

TERMINE

Datum / Uhrzeit	Veranstaltungen – Hinweise – Erläuterungen
Di 02.05.2017 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Fr 05.05.2017 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Sa 13.05.2017 10:00 Uhr	Bezirksversammlung 2017 des EU-BV-Ufr in Hammelburg im Sitzungssaal Kellereischloß
Sa 13.05.2017 11:15 Uhr	Europatag 2017 des EU-BV-Ufr in Hammelburg im Sitzungssaal Kellereischloß
Mi 17.05.2017 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Di 24.05.2017 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Fr 02.06.2017 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Mi 14.06.2017 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Sa 17.06.2017 Abfahrt 8:00 Uhr	APG-Tagesfahrt nach Coburg "Ritter, Bauern, Lutheraner" - Eine Ausstellung zum Lutherjahr 2017. Kooperation mit der ev.-luth. Kirche Hammelburg - Organisation D. Galm
So 25.06.2017 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
So 02.07.2017 10:00 Uhr	APG-Europastammtisch "Europas Rolle im neuen Koordinatensystem der Weltpolitik" mit Referent Dr. Reinhard Schaupp – im Europa-Haus
Fr 07.07.2017 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Sa 08.07. ÷ 14.07.2017	7-Tagesfahrt nach Südpolen in Kooperation mit EU-BV-Ufr. – Organisation D. Lotze
Mi 12.07.2017 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 04.08.2017 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Mi 09.08.2017 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 01.09.2017 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Mi 06.09.2017 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Mi 13.09.2017 16:00 ÷ 17:30 Uhr	Ausgabe Abo-Karten Theatersaison 2017 / 18
So 17.09. ÷ Sa 23.09.2017	7-Tage-Studien- u. Erholungsreise nach Venetien - Organisation Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf
Di 26.09.2017 19:00 Uhr	APG-Europastammtisch "Flüchtlingsströme nach Europa -Ursachen und Gründe" Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung - im Europa-Haus
Mi 04.10.2017 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Mi 04.10.2017 19:00 Uhr	APG-Veranstaltung mit Prof.Leng, Uni Würzburg: "Julius Echter - Lichtgestalt und Reizfigur der Franken", zum Anlass des 400.Todestages. Kooperation/Kolpingfamilie – im kath. Pfarrzentrum
Fr 06.10.2017 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Fr 20.10. ÷ Sa 21.10.2017	Europa-Seminar Franken-Akademie Schloß Schney – Organisation H-D. Scherpf u. E. Hirt
Fr 03.11.2017 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
So 05.11.2017 10:00Uhr	APG-Europastammtisch "Reiseerkrankungen", vom Durchfall bis zur Malaria, mit Dr. Reinhard Schaupp im Europa-Haus
Do 23.11.2017	Tagesfahrt nach Darmstadt m. Besichtigung Fa. Merck – Organisation D. Lotze
Sa 25.11.2017 10:00Uhr	APG-Börsenseminar 2 - mit Ralf Adelsbach, Vermögensberater der Bank Schilling Organisation Edgar Hirt
Fr 01.12.2017 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Do 07.12.2017	Europa-Spiegel Nr. 103 - Redaktionsschluß Do.01.12.2017
Fr 08.12.2017 15:00 Uhr	Ehrenratssitzung im Europa-Haus
Mi 27.12.2017 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal

Für weitere Kultur- und Informationsfahrten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die Ausschreibungen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seite unter www.eu-hammelburg.de außerdem werden im Laufe des Jahres noch Europäische Seminare und Vorträge angeboten.

Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg e.V. Viehmarkt 5, 97762 Hammelburg,

Telefon / Fax (Europa-Haus): 09732-785614

email: europa-haus@online.de

Vorsitzender	Hans-Dieter Scherpf	Georg-Horn-Str. 11	97762 Hammelburg	Tel.:09732-4161
Stellv. Vorsitzende	Dieter Lotze	Frühlingsstr. 16	97727 Fuchstadt	Tel. 09732-5237
	Gudrun Kleinhenz	Seeshofer Str. 77	97762 Hammelburg	Tel. 09732-1707
Schatzmeister	Anton Köhler	Bonifatiusstr. 11	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4660
Geschäftsführer	Rudolf Romanczyk	Amselweg 10	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4990
Gestaltung	Josef Schellenberger	Weberstr. 56	97762 Hammelburg	Tel. 09732-8767193

Fahrt zur Ausstellung Kaiser Karl IV. nach Nürnberg

Ein voller Erfolg war die Fahrt der Europa Union Kreisverbände Hammelburg und Bad-Kissingen zur Ausstellung Karl IV im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Edgar Hirt hatte ein interessantes Tagesprogramm zusammengestellt. Auf der Hinfahrt gab es einen Abstecher in die mittelalterliche Stadt Forchheim.

Höhepunkte der Fahrt waren die gemeinsamen Landesausstellungen des Freistaates Bayern und der Tschechischen Republik aus Anlass des 700. Geburtstages Kaiser Karl IV. In zwei Führungen mit Audioguide konnte man die spannende Geschichte des spätmittelalterlichen Herrschers nachleben.

Nach der Ausstellung gab es noch Gelegenheit, den Nürnberger Christkindlesmarkt zu besuchen.

Für die hervorragende Organisation der Tagesfahrt bedankte sich die

zweite Vorsitzende des Kreisverbandes Bad-Kissingen Hannelore Bauer bei Edgar Hirt und wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Hammelburg.



Frauenforum 2017 der Europa-Union KV Hammelburg

Thema des Vortrags beim Frauenforum 2017 war: „Die Situation der Flüchtlinge weltweit und in Deutschland“ Herausforderung und Chancen zugleich. Im Europa-Haus in Hammelburg fand das Frauenforum 2017 statt. Als Referentin konnte der EU-Kreisverband Hammelburg Frau Dietrun Günther gewinnen. Sie ist seit 1994 internationale Mitarbeiterin beim Flüchtlingshilfswerk/Hohen Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR = United Nations High Commissioner for Refugees) in Südamerika, verschiedenen Teilen Europas, Syrien und Afrika.

Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind internationaler Flüchtlingsschutz, internationales und europäisches Asylrecht, Schutz für Binnenflüchtlinge sowie Staatenlose. Momentan ist sie als Senior Legal Officer im UNHCR Regionalbüro in Stockholm beschäftigt. Dieses deckt die fünf Nordländer Dänemark, Finland, Island, Norwegen und Schweden sowie die drei Baltstaaten ab. Schweden orientiert sich momentan sehr an Deutschlands Flüchtlingspolitik und Asyl-Rechtssprechung.

Geboren ist Frau Dietrun Günther in Istanbul, größter Teil ihrer Schulzeit verbrachte sie in Hammelburg, Studium der Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt im internationalen Recht in beiden Staatsexamina in Würzburg, Bonn und München, Rechtsreferendariat in Bad Kissingen, Schweinfurt, Würzburg und Istanbul. Engagement in Menschenrechts- und Nichtregierungsorganisation für deutsche Volksgruppen in Osteuropa.

Das Frauenforum 2017 hatte wieder sehr großen Zuspruch, weit mehr als 40 Frauen aus Hammelburg und Umgebung füllten den Club-Keller im Europa-Haus. Bei Kaffee und Kuchen

gab es auch interessante Diskussionen mit der Referentin. Die Organisation lag in Händen des Vorstandsmitglieds und 3. Bürgermeisterin Rita Schaupp und der stellvertretenden Kreisvorsitzenden Gudrun Kleinhenz.



Theater- und Konzertfreunde der Europa-Union

Von Mitgliedern der Europa-Union Hammelburg belegen 64 Personen im Theater Schweinfurt Abos in der Saison 2016/17 und zwar: „Senioren 1, Senioren 2, Konzertmiete 1, Konzertmiete 2, Ring Rot, Gemischtes Abo Ring A“ Neue Teilnehmer für die **Saison 2017/18** sind immer herzlich willkommen. Änderungen zu bestehenden Abos bitte an Ingrid Scherpf bis Mitte Juni 2017 melden.

Das neue Programm 2017/18 wird im Mai präsentiert!

Es gibt immer wieder Karten zu Veranstaltungen die nicht genutzt werden, da Abo-Nehmer verhindert sind. Es besteht die Möglichkeit diese freien Plätze von Interessierten zu nutzen. Bitte rufen Sie an bei

Ingrid Scherpf Telefon 09732 – 4161

oder schreiben sie eine E-Mail an: h-d.scherpf@online.de und fragen nach freien Plätzen zu Theaterveranstaltungen.

Europa nach dem Brexit



**Hammelburg
Im Europahaus
am Viehmarkt
hielt Dr. med.
Reinhard
Schaupp einen
politischen Vor-
trag im Rahmen
eines sonntäglichen Früh-
schoppens.**

Europa nach dem Brexit. Das Thema war gut gewählt, lag doch wenige Tage später der Antrag zum Austritt aus der Union dem britischen Unterhaus zu Abstimmung vor.

Wie erwartet, der Brexit, nach Volksentscheid, jetzt auch parlamentarisch eine beschlossene Sache.

Was bedeutet der Austritt der Briten aus der Europäischen Union für die verbleibenden 27 Mitgliedstaaten und, vor allem, warum ist es so weit gekommen, dass die britische Bevölkerung der Europäischen Union mehrheitlich den Rücken kehren wollte?

Diesen vielen damit verbunden Fragen ging der für diesen Vortrag bestens vorbereitete Referent, Reinhard Schaupp nach. Mit der ihm eigenen Redegewandtheit und innerer Beteiligung, die sich auf seine Zuhörer übertrug. Beweis dafür ist die rege Beteiligung der Teilnehmer in der zweiten Hälfte im Dialog mit Reinhard Schaupp.

Dr. Schaupp nannte die niederziehenden und Europa auseinandertreibenden Kräfte beim Namen. Europa auf Kurs zu halten, Frieden und Freiheit für 520 Millionen Bürger auf sicherer politischer und wirtschaftlicher Grundlage zu ermöglichen, in der heutigen Zeit der Verwerfungen, eine gewaltige Herausforderung.

Starke zentrifugale Kräfte zerran an dem Bündnis. Diese Feinde eines geeinten Europas sitzen mit ihren Abgeordneten im Europäischen Parlament und opponieren gegen ihre eigene Regierung. Nationalistische Tendenzen in Europa sind unübersehbar. Was geschieht, wenn Frankreich nach rechts driftet und wie Großbritannien, es zu einem Frexit käme? Schaupp wollte nicht vorgreifen. Die Frage allein birgt enorme Sprengkraft.

Das drängende und nicht gelöste Problem Europas sind die Flücht-

lingsströme die aus Afrika und den arabischen Staaten eintreffen. In diesem Punkt sind sich die Europäer nicht einig. Nationalstaatliche Interessen schieben sich in den Vordergrund und bestimmen die Politik in den Regionen. Fremdenfeindlichkeit schafft sich immer wieder ein Forum. Vorgaben der Europäischen Union für die Aufnahme von Flüchtlingen werden von den osteuropäischen Ländern glattweg ignoriert.

Integration, Abschiebung, Zerschlagen der Schlepperorganisationen, menschenunwürdige Unterbringung der Flüchtlinge in den Westbalkanstaaten, Sozialleistungsbetrug, Terrorgefahr. Familiennachzug. Bildungs- und Ausbildungsgefälle, mangelnde Sprachkenntnisse. Wie will die Politik der Lage Herr werden?

Teile der Bevölkerung sind verunsichert und spüren eine untergründige Angst vor Überfremdung, obwohl die vorliegenden Zahlen der Neuankömmlinge beim näheren Hinsehen nicht gravierend sind. Dennoch, die Gefühlslage, die Befindlichkeit gibt den Ausschlag. Von Straßen und Plätzen, hinein in die Wahlkabinen Dr. Schaupp schlug zunächst einen weiten Bogen. Ging zurück in der Zeit des Römischen Reiches, sprach kurz über die Völkerwanderung, das Heilige Römische Reich Deutscher Nation, das Papsttum, die Hanse, Ausbildung des Parlamentarismus, der Nationalstaaten. Immer im Blick der jeweiligen Akteure, Zweckbündnisse zu schmieden. Gelang Bündnispolitik, gab es immer Gewinner. Bündnisse, und wären sie für die Ewigkeit gedacht, hielten so lange, bis Gegenkräfte sich formierten, Altes hinwegfegten und Neues kommen konnte. Machtfreie Räume gibt es nicht. Das Vakuum wird von unverbrauchten Kräften aufgefüllt. Das ist an der Realität orientierte Einsicht.

Ist Europa an diesem Punkt der Auflösung, der Machtverschiebung und Neuorientierung durch Rückfall in Nationalstaatlichkeit und staatlichem Egoismus?

Schaupp ist überzeugter Europäer. Er hielt ein leidenschaftliches Plädoyer für Europa. Er ist ein Kämpfer für das was Europa im Kern, in seinem Wesen, ausmacht. Eine Botschaft an Völker und Staaten die um ihre Gestaltung ringen.

Wachstum und Wohlstand, Rechtssicherheit, Solidarität, Grundrechte, Meinungsfreiheit, Erhaltung und Weiterentwicklung der europäischen Kulturen. Ein vereintes, einiges, kraftvoll auftretendes Europa in steter, ausbalancierter Wechselwirkung mit anderen politischen und wirtschaftlichen Blöcken. Utopie? Nein, Europäer müssen für ihre Überzeugungen eintreten und dabei den Sinn für die Realität nicht verlieren. Das erwarten die Bürger vom politischen Personal in Brüssel. Dann lebt der europäische Gedanke. Europa hat eine Zukunft. Edgar Hirt, der Ehrenvorsitzender der Europa-Union Hammelburg und Stellv. Landesvorsitzender in Bayern fasste die Anliegen derjenigen zusammen, die das vereinte, starke Europa im Blick haben und dabei immer wieder neu überzeugen und für Europa eintreten müssen. Es gibt kein Zurück in die Nationalstaaterei. Europa ist nicht nur ein geografisches Gebilde, es ist zugleich ein Symbol für Fortschritt, Freiheit und Frieden. Das macht seine Anziehungskraft für Millionen Menschen in anderen Teilen dieser Welt aus. Menschen, die sich auf den Weg machen. Die an Europas Erbe, an Rechtssicherheit, Wohlstand und Menschenwürde teilhaben wollen. Wer kann das nicht verstehen?

Dr. Schaupp fand bei seinen Zuhörern viel Zustimmung. Dies zeigte sich in den belebenden Wortbeiträgen der Teilnehmer



"Energiepolitik - europäisch und global"

Hans-Josef Fell hat beim Frühschoppen im Europa-Haus einen Vortrag zum Thema "Klimapolitik - europäisch und global" gehalten. Der ehemalige Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen und Sprecher der Partei für Umweltfragen, ist heute ein weltweit bekannter Fachmann für ökologische Fragen. Das Europa-Haus war bei diesem Frühschoppen bis auf den letzten Platz besetzt.



Es ist der Klimawandel der letzten Jahre, der für weitreichende geopolitische Veränderungen gesorgt habe. Am Beispiel Syrien machte Fell es verständlich. Erderwärmung durch Treibhausgase in der Atmosphäre, deutlich vermehrte Sonneneinstrahlung und weniger Niederschläge hätten in Syrien die gewachsene agrarische Grundlage des Volkes zerstört. Die Böden sind vertrocknet. Ackerland und Grasland für eine Weidewirtschaft sind verschwunden. Die Landbevölkerung verließ ihre Dörfer, strömte in die Städte. Ihre Arbeitskraft wurde kaum benötigt. Die

existenziellen Grundlagen gingen verloren. Hass und Aggression fanden einen Nährboden. Die Gemeinschaft der Syrer fiel in Gruppen auseinander. Diese bekämpften sich im eigenen Land militärisch. Mit dem Zerbomben der syrischen Städte war der Masse der Syrer die Existenzgrundlage genommen. Das Ergebnis: Hunderttausende von Syrern machten sich auf den Weg nach Europa oder wurden in Lagern in der Türkei und in Jordanien aufgenommen. So die Sicht von Fell. Der Fall Syrien ist für den Referenten exemplarisch.

Schuld der Politik

Fell machte klar, wie bei fast allen Konflikten das Klima eine Rolle spielt. Wassernot, Dürre, Hungersnot. Ethische Konflikte brechen aus. "Wer nichts zu verlieren hat, wagt alles. "Ein Ergebnis des Klimawandels", sagte Fell. Nach Fells Überzeugung hätten erneuerbare Energien in Deutschland und Europa weitaus höhere Anteile am Energieverbrauch erreichen können. Fell gab der Politik die Schuld. Es seien weltweit agierende Konzerne, die kein Interesse daran hätten, dass ihre Investitionen in Bohrseln und Pipelines wegen Un-

wirtschaftlichkeit aufgegeben werden und ihre Gewinne sich bei schrumpfenden Absatzmärkten schmälern. Allen Regierungen der Industrieländer wurden bei der letzten Klimakonferenz in Paris 2015 die Rote Karte gezeigt. Wirtschaftspolitik, die das Ganze über Grenzen hinaus nicht aus den Augen verliert, sei gefordert. Klimaschutz, Artenschutz, gerechter Zugang zum Wasser gewinnen von Jahr zu Jahr mehr an Bedeutung.

Hans-Josef Fell bekam viel Beifall für seinen Vortrag. Dieter Galm, der als Leiter des Arbeitskreises für Politik und Gesellschaft mit seinem Team, Rudolf Romanczik und Ernst Deier, die Zusammenkunft vorbereite, dankte Hans-Josef Fell, ebenso wie der Kreisvorsitzende Hans-Dieter Scherpf.



APG Europa-Stammtisch mit der Hanns-Seidel-Stiftung

Hammelburg „Verwerfungen zwischen Russland und dem Westen“. Eingeladen hatte der Arbeitskreis Politik und Geschichte der Europa-Union Hammelburg. Herbert Danzer sprach vor einem zahlreich erschienenen Publikum. Bis auf den letzten Platz war der Sitzungsraum im Europa-Haus belegt.

Russland und der Westen. Ein Kampf der Ideen und Überzeugungen der nie enden wird. Zu groß sind die weltanschaulichen Gegensätze. Danzer machte den Zuhörern klar, dass seit zwei Jahren Russland als geschickter Akteur auf die politische Bühne zurückgekehrt ist. Weltanschaulich unterschiedliche Blöcke wollen sich als Großmächte behaupten und auf das Schicksal und Gedeihen ihrer Völker jetzt und für die Zukunft Einfluss nehmen.

Es waren die Jahre nach der Auflösung und Zerfall der Sowjetunion. Das Riesenreich suchte nach 1991

aus wirtschaftlicher und militärischer Schwäche heraus Anschluss an die NATO, ohne dem Bündnis beizutreten. Fast vergessen ist die im Jahre 1997 in Paris unterzeichnete Vereinbarung, die auf vertraglich gesicherte Zusammenarbeit der beiden Mächte hinauslief. Die sogenannte NATO-Russland Grundakte. Bereits in den Jahren davor, zeigte sich die ihrem Ende zu taumelnde Sowjetunion unter den miserablen wirtschaftlichen Bedingungen bereit - der Ölpreis verfiel, Moskau fehlten die notwendigen Finanzmittel um Staat, Wirtschaft und Militär modern auszubauen - nach Im Rahmen dieser von beiden Seiten gesuchten Kontakte, die NATO-Grundakte sollte mit Leben erfüllt werden, begann für Danzer eine neue Aufgabenstellung in der Bundeswehr. Er fand Verwendung in Moskau in verschiedenen herausgehobenen nationalen und internationalen Positionen. 1999 war er Heeresattaché an der deutschen Botschaft.

Mit der Wegnahme der Krim im Jahre 2014 und der militärischen Unterstützung der Separatisten in der Ost-Ukraine hat sich das Verhältnis des Westens zu Russland grundsätzlich gewandelt. Russland brach das Völkerrecht.

Danzer ist scharfsinniger Analytiker. Er verfügt über ein detailgenaues Faktenwissen. Danzer ruft den Europäern zu: Wahret Geschlossenheit, sucht den Dialog, zeigt euere Stärke.

Der Abend mit diesem Kenner Russlands im Europa-Haus war für alle ein Gewinn.



Mitgliederversammlung 2017 in OBERERTHAL Landesvorsitzender MdEP Markus Ferber zu Gast bei der Europa-Union

Einen umfangreichen Tätigkeitsbericht legte der Kreisverbandsvorsitzende der Europa Union Hammelburg, Hans-Dieter Scherpf, bei der Jahresversammlung im Landgasthof Brust in Obererthal vor. Die Mitgliederversammlung war gut besucht, obwohl an diesem Abend durch Krankheit, persönlichen Terminen sowie andere, vereinsbedingte Veranstaltungen in Hammelburg einige Mitglieder nicht anwesend sein konnten. Besonders begrüßte Scherpf die kommunalen Mandatsträger wie stellv. Bürgermeister Rita Schaupp und Reimar Glückler, die Altbürgermeister Ernst Stross und Otmar Pfister, sowie die Ehrenmitglieder des Vereins.

Dieter Galm berichtete vom Arbeitskreis Politik und Gesellschaft (APG), der die gesellschaftlichen Aktivitäten der Europa-Union Hammelburg weiter pflegen will. Insgesamt hatte die Europa-Union ca. 50 Events und Veranstaltungen seit der letzten Mitgliederversammlung vor 8 Monaten im Juli 2016.

Grüßworte sprachen 2. Bürgermeister Reimar Glückler und Landrat Thomas Bold. Dabei haben sie die Aktivitäten der Europa-Union in Hammelburg anerkennend hervorhoben. Besonderer Gast war diesmal der Landesvorsitzender MdEP Markus Ferber, der sich diesmal die Zeit nahm um zu seinem größten Kreisverband in Bayern zu kommen. Er hielt ein überzeugendes Referat zur momentanen Situation der EU und ertete dafür lobende Worte von seinem Stellvertreter und Ehrenvorsitzenden Edgar Hirt sowie viel Beifall von den Versammlungsteilnehmern. Natürlich gab es auch noch ein



Geschenk an Markus Ferber mit Weinen aus der ältesten Weinstadt Frankens.

Schatzmeister Toni Köhler legte für das Jahr 2016 eine positive Bilanz vor. Er wies darauf hin, dass in diesem Jahr die Anliegergebühren für den Ausbau des Viehmarktes anfallen und dadurch die Kasse höher belastet wird. Rücklagen dafür wurden vorsorglich eingeplant. Kassenprüferin Petra Oschmann, hat zusammen mit Josef Lindner die Kasse geprüft. Sie bescheinigt eine absolut korrekte Kassenführung und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Die Entlastung durch die Teilnehmer war einstimmig!

Stellvertretender Vorsitzender Dieter Lotze berichtete über geplante Reisen und Veranstaltungen für 2017 /18. Dies sind eine 5-tägige Fahrt nach Barcelona, sieben Tage geht es nach Südpolen, die Erlebnis-Reise nach Venetien (7 Tage) sowie die zwei Tagesfahrten nach Coburg und Darmstadt. Er erwähnte außerdem, dass die Bezirksversammlung und der Europatag 2017 am 13. Mai in Hammelburg stattfinden.

Hans-Dieter Scherpf, sein Stellvertreter Dieter Lotze und der Landesvorsitzende Markus Ferber zeichneten das langjährige Mitglied Ottmar Pfister aus, der 40 Jahre dem Kreisverband angehört. Er erhielt die Ehrenurkunde.



Der Landesvorsitzende M. Ferber, mit den Geehrten für 40 und 30 Jahre Mitgliedschaft sowie den Vorsitzenden H-D. Scherpf u. D. Lotze

Mit der goldenen Ehrennadel für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Heeg Günther, Rudolf Deier, Reis Olga, Kreps Rita, Hilmar und Ingeborg Weidling, Günter und Margarethe Bauer, Oschmann Barbara, Kippes Helmut, Kleinhenz Albert, Fleischer Sonja, Weber Erich, gewürdigt.

Die Treuenadel in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft beim Kreisverband der Europa-Union Hammelburg erhielten Reißer Irene, Hoch Edgar.



Zehn Jahre dabei sind Georg und Elisabeth Brechtelsbauer, Gerhard und Anita Fella, Mützel Georg, Rieß Edda, Schneider Traudl, Zeier Magdalena, Sie erhielten die Treuenadel der Europa-Union in Bronze.

Zum Abschluß der Versammlung bedankte sich der Kreisvorsitzende bei den Mitgliedern für ihr Kommen und bei allen aus dem Vorstand und Beirat, besonders bei denen die sich maßgebend für den Verein einsetzten und zum Gelingen der Jahresmitgliederversammlung beigetragen haben. Ein besonderer Dank galt auch dem Bezirksgeschäftsführer der Europa-Union Ufr. Josef Schellenberger, der die Homepage des Kreisverbandes Hammelburg und des Bezirksverbandes Unterfranken pflegt und betreut. Außerdem hat er ehrenamtlich die seit Jahrzehnten bestehenden Europa-Spiegel der Info-Zeitung des Kreisverbandes für 101 Exemplare bis 2016 erstellt. Die Ausgabe 102 erscheint Ende April 2017.



Der aktuelle Vorstand des EU-KV-Hammelburg mit Landesvorsitzenden M. Ferber (auf dem Bild fehlt G. Kleinhenz)

Hajo Kaiser Sieger beim Preisschafkopf-Turnier 2017

Hajo Kaiser wurde souveräner Meister beim Preisschafkopf-Turnier im März 2017. Er konnte den von Edgar Hirt gestifteten Wanderpokal für ein Jahr übernehmen. Außerdem bekam er noch einen Gutschein für eine Berlinreise für 2 Personen, gestiftet von unserem Mitglied MdB Dorothee Bär. Die Zweit- bis Viertplatzierten, Dieter Lotze, Wolfgang Waitkus und Monika Horcher erhielten Warengutscheine die sie bei Firmen in Hammelburg einlösen können. Es waren insgesamt 14 Mitspieler anwesend.

Das Turnier wurde wieder durch Reinhold Knecht und Geschäftsführer Rudi Romanczyk gestaltet und in bewährter Manier durchgezogen.



Reise nach Barcelona

DIE MEDITERRANE WELTSTADT UND HAUPTSTADT KATALONIENS

Hammelburg:

Barcelona, die Metropole zwischen Pyrenäen und Mittelmeer und der Heimat von Antoni Gaudi, war das Ziel einer fünftägigen Städtereise der EUROPA-UNION-HAMMELBURG unter der Leitung ihres stellvertretenden Vorsitzenden Dieter Lotze.

Bei herrlichem Wetter startete die Gruppe sofort nach der Landung zu einer orientierenden Stadtrundfahrt. Bei dieser Busfahrt konnten sich die Hammelburger Europäer einen ersten Überblick über die katalanische Hauptstadt und ihren wichtigsten Attraktionen verschaffen.

Der nächste Tag war ausgefüllt mit der Besichtigung des 213 Meter hohen Bergs „Montjuic“, der sich über dem Handelshafen in der Südstadt erhebt und Barcelonas größtes Erholungsgebiet ist. 1929 wurde hier die Weltausstellung abgehalten und auf halber Höhe entstanden die Spielstätten für die Olympiade 1992.

Nach einem typisch katalanischen Mittagessen im „Poble Espanyol“, ging die Exkursion weiter am Passeig de Grazia, der mondänen Promenade, wo man Meisterwerke von

Antoni Gaudi, wie z.B. die Casa Mila mit seiner wellenförmigen Fassade

aus Stein und die „Casa Batilo“, eine spektakuläre Schöpfung Gaudis mit einem Dach aus Kacheln, das der Haut eines Drachens ähnelt, besichtigen konnte. Am Spätnachmittag dann das Highlight des Tages, die Besichtigung der Kathedrale „Sagrada Familia“. Wie Termitenhügel ragen die Türme in den Himmel, der noch immer nicht vollendeten Sühnekirche Gaudis, die im Jahre 2010 vom Papst geweiht wurde.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Städtereise war der Besuch des 60 km westlich von Barcelona gelegenen Benediktiner – Klosters „Montserrat“. Seit 1025 befindet sich dort dieses 1236 Meter hoch gelegene Kloster, welches gegenwärtig noch von 80 Mönchen bewohnt wird, die dort die berühmte Schwarze Madonna Moreneta, die Schutzpatronin Kataloniens, bewachen.

Am Nachmittag stand dann der Besuch der bekannten Sektkellerei „Freixenet“, auf dem Programm. Dieses ursprünglich kleine Familienunternehmen ist inzwischen zu einem der größten Schaumweinhersteller der Welt geworden. Nach einem kurzen Video über die Geschichte der Freixenets, folgte ein Rundgang

durch die Weinkeller aus dem Jahre 1922, in dem die traditionelle und auch moderne Herstellung des „Cavas“, erklärt wurde.

Mit einem kleinen Zug fuhr die Gruppe dann durch die neuesten Keller der siebziger und neunziger Jahre, um anschließend noch eine Sektprobe mit landestypischen Snacks zu genießen.

Am vorletzten Tag stand noch ein Stadtrundgang im historischen „Barrio Gotico“, an. Beginnend auf dem schönsten Boulevard der Welt, die Rambla, welche durch seine Lebendigkeit und Farbenfreudigkeit hervorsticht, machte die Gruppe einen Stopp an der La Boqueria, die historische Markthalle mit Delikatessen aller Art. Der Stadtbummel führte vorbei, am vor kurzem wieder aufgebauten Gran Teatro Liceo, der Basilika Santa Maria del Mar, ein prächtiges gotisches Bauwerk, bis hin zum Plaza de la Catedral mit seiner Kathedrale, dem Dom Barcelonas.

Nach einer kurzen Pause endete dieser eindrucksvolle Tag, dann am Abend in einem typischen katalanischen Restaurant, mit dem gastronomischen Höhepunkt, einem Tapas Essen.



Mitgliederbewegung (Stand 1.4.2017)
Gesamt: 427 Personen

Eintritte

Manuela Rottmann, Dr. Hammelburg

Verstorben

Hermann	Bock	Karlstadt
Rudolf	Löpsinger	Bad Kissingen
Elisabeth	Zorn	Lohr
Elisabeth	Schmidt	Fernwald

EUROPATAG 2017
 Samstag, den 13. Mai 2017 im
 Sitzungssaal des Stadtrates
 Kellereischloss Hammelburg

EUROPA - UNION
 Bezirksverband Unterfranken
 Kreisverband Hammelburg

„Was wird in Zukunft mit der EU?“
 Welche Aktivitäten sind zur Stabilisierung erforderlich

Diskussionsrunde mit Politikern aus Unterfranken
 Beginn: 11:15 Uhr

Der Bezirksverband Unterfranken und Kreisverband Hammelburg der EUROPA-UNION lädt ein zum **Europatag 2017.**

Um Anmeldung wird gebeten:
 EU- Kreisverband Hammelburg e.V.
 Viehmarkt 5, 97762 Hammelburg,
 Telefon / Fax (Europa-Haus)
 09732-785614

E-Mail:
europa-haus@online.de oder
h-d.scherpf@online.de

Jahresabschluß 2016 des Theaterrings der Europa-Union

Mit einer Gruppe von 55 Personen war die Europa-Union im Dezember 2016 mit dem Bus vom KOB bei der Sondervorstellung der Oper „Hänsel und Gretel“ im Theater in Schweinfurt. Nach der Vorstellung traf man

sich zur gemütlichen Runde zum Dämmerstopp bei Wein und fränkischen Brotzeitbuffet in Feuerthal in der Schoppen-Tenne bei Weinbau Kuchenbrot. Organisiert wurde die Veranstaltung durch Ingrid und Hans-

Dieter Scherpf. Sie kam wieder so gut bei den Teilnehmern an, dass man auf jeden Fall dieses Jahr wieder ein Jahresabschluß des Theaterrings der Europa-Union plant.



APG Europastammtisch mit Heinz Ziegler: Erlebnisreise IRAN

Hammelburg Beim Dämmerstopp der Europa-Union berichtete Heinz Ziegler über seine drei Jahre zurückliegende Reise in den Iran. Wie



gefährlich ist dieses muslimische Land für uns Europäer? Unsere Vorstellungen entsprechen nicht der Wirklichkeit. Es gibt einen modern-westlich orientierten Lebensstil der städtischen Bevölkerung. Dennoch ist das Land bleibend muslimisch geprägt. Die oberste Instanz, etwa unserem Verfassungsgericht gleichgesetzt, ist der sogenannte Wächterrat. In diesem Gremium wird mit dem Koran als verbindliche Grundlage der Entscheidungsfindung Recht gesprochen. Die Regierung, wie das Volk ebenfalls, wird am kurzen Zügel gehalten. Traditionelle Normen sind einzuhalten. Darüber wacht der ausschließlich mit Geistlichen besetzte Wächterrat, sagte Heinz Ziegler.

Welche großartige Kultur des Altertums, Schätze in Stein gehauen, im Sand verborgen lagen und erst im letzten Jahrhundert freigelegt wurden, das

dokumentierte Ziegler mit seiner Kamera. Jahrtausend alte Tempel- und Grabanlagen. Von gigantischem Umfang. In ihrer Einmaligkeit beeindruckend. Über Jahrtausende vom Flugsand begraben. Teilweise in Kriegen zerstört. Auch Alexander der Große machte keinen Halt, wenn es darum ging, ein Volk durch die Zerstörung seiner Heiligtümer zu demütigen.

Die Teilnehmer waren vom Beginn des bildgestützten Vortrages an fasziniert. Der Iran, bis 1935 Persien genannt, war ein Großreich, das in der Antike vom nördlichen Griechenland bis an die Grenzen Indiens reichte. Die Herrscherfamilien kamen und gingen, das Reich selbst hatte immer Bestand. Die Herrschernamen Kyros, Darius und Xerxes haben sich in die Weltgeschichte eingeschrieben.

Irans heutige räumliche Größe ist noch immer beeindruckend. Das Land ist viermal größer als die Bundesrepublik Deutschland. Heute lebt der Großteil der Bevölkerung in Städten mit Einwohnerzahlen die die Millionengrenze überschreiten. Teheran, die heutige Hauptstadt weist nach den jüngsten Schätzungen siebzehn Millionen Einwohner aus. Fünfundsiebzig Millionen Menschen leben auf dem iranischen Staatsgebiet. Der Anteil der Jugendlichen ist überraschend hoch.

Erstausnahulich häufig findet man unter der akademischen Jugend junge Menschen die Deutsch sprechen. Für viele junge Iraner ist es ein Traum Medizin zu studieren und in Deutschland als Arzt zu arbeiten, erklärte Ziegler.

Der Islam in der schiitischen Ausprägung schuf Moscheen, Paläste und Parkanlagen von hinreißender Schönheit. Schöpfungen einer bedeutenden

Hochkultur. Moscheen die heute errichtet werden sind nicht weniger aufwändig gestaltet und bleiben dem klassischen Stil treu. Die Handwerkskunst ging nie verloren.

Vorsichtig öffnet sich das Land dem Tourismus. Es herrscht Visumpflicht. In den Hotels ist alte orientalische Pracht und Kultur noch immer gegenwärtig. Gäste aus den westlichen Ländern sind willkommen.

Bei aller Sympathie für den Iran, dieses Land unterstützt mit Geld und Waffen das schiitische Assad-Regime in Syrien. Verlängert dadurch diesen Bürgerkrieg und damit das Leiden der Bevölkerung.

Die Iraner sind ein stolzes Volk das mit einem Anspruch nach außen auftritt, der sich aus ihrer Geschichte ableitet. Es kostete die Weltgemeinschaft große Mühe den Iran vom Bau einer Atom-bombe abzuhalten.



Die Teilnehmer quittierten den Vortrag von Heinz Ziegler mit Beifall. Er weckte die Reiselust der Anwesenden. Ob die Europa-Union im kommenden Jahr eine Reise in den Iran durchführen wird? Erste Überlegungen dazu wurden bereits vom Ehrenvorsitzenden Edgar Hirt angestellt.

Vorankündigungen von Planungen von Reisen und Veranstaltungen in 2017

Status: April 2017

Änderungen sind vorbehalten und werden rechtzeitig angezeigt!

1. **Bezirksversammlung und Europatag 2017 am 13.05.2017 in Hammelburg,**
Ort: Sitzungssaal im Kellereischloß, Delegierte der KV's aus Ufr, ab 10:00 Uhr, Ausschreibung für Europatag im EU-Spiegel 102, Beginn 11:15 Uhr, Teilnahme bitte anmelden!
2. **APG-Tagesfahrt nach Coburg "Ritter, Bauern, Lutheraner" am Sa 17. Juni 2017**
Besuch einer Ausstellung zum Lutherjahr 2017. Kooperation mit der ev.-luth. Kirche Hammelburg
Organisation: Dieter Galm (Ausschreibung u. Anmeldung im EU-Spiegel 101)
3. **7 Tage Südpolen-Fahrt nach Breslau - Krakau - Auschwitz - Warschau - Wallfahrtsort Tschenstochau – Zakopane, am Sa ÷ Fr 08./ 14.07 2017,** Kooperation mit dem EU-BV-Unterfranken
Organisation: Dieter Lotze (Ausschreibung u. Anmeldung in der Homepage EU-KV-HAB u. EU-BV-Ufr)
4. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am So 02. Juli 2017 um 10:00 Uhr**
Thema „Europas Rolle im neuen Koordinatensystem der Weltpolitik“ mit Referent Dr. Reinhard Schaupp
Organisation: Rita schaupp, Dieter Galm
5. **7-Tage-Studien- u. Erholungsreise nach Venetien am So ÷ Sa 17.09./23.09.2017**
Organisation: Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf (Ausschreibung u. Anmeldung im EU-Spiegel 101, Homepage EU-KV-HAB)
6. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am Di 26.September um 19:00 Uhr**
Thema "Flüchtlingsströme nach Europa -Ursachen und Gründe" Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung
Organisation: Dieter Galm, Ernst Deier
7. **APG-Veranstaltung im kath. Pfarrzentrum am Mi 04.10.2017 um 19:00 Uhr**
Kooperation mit der Kolpingfamilie mit Prof. Leng, Uni Würzburg: "Julius Echter - Lichtgestalt und Reizfigur der Franken" , aus Anlass des 400.Todestages
Organisation: Dieter Galm, Gerhard Becker, Ernst Deier
8. **2 Tage Europa-Seminar in der Frankenakademie Schloß Schney am Fr ÷ Sa 20.10./21.10.2017**
in Kooperation mit dem EU-Bezirksverband Ufr
Organisation: Hans-Dieter Scherpf u. Edgar Hirt (Ausschreibung u. Anmeldung in der Homepage EU-KV-HAB)
9. **APG-Europastammtisch im Europa-Haus am So 04. November 2017 um 10:00 Uhr**
Thema "Reiseerkrankungen", vom Durchfall bis zur Malaria, mit Dr. Reinhard Schaupp
Organisation: Rita Schaupp, Dieter Galm
10. **Tagesfahrt nach Darmstadt mit Besuch der Fa. Merck am 23.11.2017**
Organisation: Dieter Lotze (Ausschreibung u. Anmeldung im EU-Spiegel 102 und in der Homepage des EU-KV-HAB)
11. **APG-Börsenseminar 2 im Europa-Haus am Sa 25. November 2017 um 10:00 Uhr**
mit Ralf Adelsbach, Vermögensberater der Bank Schilling
Organisation: Edgar Hirt (Einladung u. Anmeldeformular in der Homepage des EU-KV-HAB und per E-Mail)

12.

Weitere Tagesfahrten, Besichtigungstouren und Vorträge sind noch in Planung und werden rechtzeitig angekündigt!

28.03.2017 – H-D. Scherpf

EUROPATAG 2017

**Samstag, den 13. Mai 2017 im
Sitzungssaal des Stadtrates
Kellereischloss Hammelburg**



EU-Deutschland

EUROPA - UNION

Bezirksverband Unterfranken

Kreisverband Hammelburg



**„Was wird in Zukunft mit der EU?“
Welche Aktivitäten sind zur Stabilisierung
erforderlich**



Dorothee Bär
(CSU) MdB

Staatssekretärin beim
Bundesminister für
Verkehr und digitale
Infrastruktur



Sabine Dittmar
(SPD) MdB

Mitglied im Gesund-
heitsausschuss, stellv.
Mitglied im Vertei-
digungsausschuss u.
Mitglied im Ausschuss
für Tourismus



**Dr. Manuela
Rottmann**
(Bündnis 90 / die Grünen)
Bundestagskandidatin
für

Bad Kissingen,
Haßberge und
Rhön-Grabfeld



**Moderation und
Leitung der
Diskussionsrunde
Dieter Schornick**

Kreisvorsitzender
Europa-Union
Aschaffenburg

**Diskussionsrunde mit
Politikern aus Unterfranken
Beginn: 11:15 Uhr**

Europa-Union

Bezirksverband Unterfranken e.V.

Bezirksvorsitzender

Hans-Dieter Scherpf

Georg-Horn-Str. 11 - 97762 Hammelburg

Tel.: (09732) 4161 / E-mail: h-d.Scherpf@online.de



www.eu-unterfranken.de

Hammelburg, 15.03.2017

Einladung und Programm

zum Europatag 2017

des EU - Bezirksverbandes Unterfranken e.V.

Organisation und Durchführung EU-KV Hammelburg e.V.

Termin: Samstag, den 13. Mai 2017 um 11:15 Uhr

Ort: Stadtrats-Sitzungssaal, Kellereischloss, Kirchgasse 4, 97762 Hammelburg

Programmpunkte des EUROPA-TAGES:

1. Eröffnung des Europatages durch Edgar Hirt, stellvertr. Landesvorsitzender der EU-Bayern
2. Grußwort von Erwin Dotzel, Bezirkstagspräsident Unterfranken
3. Diskussionsrunde mit Politikern aus Unterfranken zum Thema

„Was wird in Zukunft mit der EU?“

Welche Aktivitäten sind zur Stabilisierung erforderlich!

- Einführung mit Moderator Dieter Schornick
 - Vorstellung der Diskussionsteilnehmer
 - Diskussion
4. Schlussworte des EU-Bezirksvorsitzenden Hans-Dieter Scherpf
 5. Europa-Hymne

Danach gemütlicher Abschluss

bei einem Stehempfang mit Imbiss und Getränken

[Ich bitte die EU-Kreisverbände bis 08.05.2017 mitzuteilen, wie viele Delegierte und Gäste teilnehmen!](#)

Mit freundlichen Grüßen
gez. Hans-Dieter Scherpf

EUROPA - UNION

Kreisverband Hammelburg e. V.
9772 Hammelburg, Am Viehmarkt 5



H R - Gebäude



Oberbürgermeister J. Bartsch



Pharma – Produkte von Fa. Merck

TAGESAUSFLUG, am DONNERSTAG 23. Nov. 2017

Besuch und Führung beim „Hess. Rundfunk“ Frankfurt/Main, Besuch bei Oberbürgermeister Herrn Jochen Bartsch in der Wissenschafts- und Kulturstadt „Darmstadt“, Werksbesichtigung beim weltbekannten Technologieunternehmen „Merck“ in Darmstadt und Einkehr bei der Winzergenossenschaft Hörstein/Alzenau

PROGRAMM:

Abfahrt ca. 6.00 Uhr in HAB bzw. Bad-KG (Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben). 9.30 Uhr Beginn der Führung beim Hess. Rundfunk in Ffm./M. Die ca. 1 ½ - stündige Exkursion umfasst neben Informationen der Geschichte des Hessischen Rundfunks im Verbund der ARD, einen ausführlichen Rundgang durch die Hörfunkstudios während des laufenden Programms und einen Einblick hinter die Kulissen der Fernsehstudios. Auf dem Weg zum Rathaus nach Darmstadt machen wir eine Pause, um dann von Darmstadt's Oberbürgermeister Herrn Jochen Bartsch (den meisten ist er sicher bekannt, da er in Langendorf aufgewachsen ist und die Schule in HAB bis zum Abitur besucht hat) begrüßt zu werden. Dort ist ein kurzes Gespräch mit ihm geplant.

Danach werden wir, das älteste pharmazeutisch – chemische Unternehmen der Welt, die Fa. Merck besuchen. Nach einem geplanten „Grüß Gott“, beim Chef dieses weltbekannten Technologieunternehmens, Herrn Stefan Oschmann (er ist Hammelburger, Sohn unseres ehemaligen Landrates und Tierarztes Dr. Jörg Oschmann) beginnen wir mit einer ca. 3-stündigen Führung, unter dem Motto „Merck von 1668 bis Heute“. Wir werden dort die spannende, bis in das Jahr 1668 zurückreichende Geschichte von Merck, deren Gründungsvater aus Hammelburg stammt, erleben und erfahren, was das Unternehmen über die Jahrhunderte ausgezeichnet hat: Mut und Pioniergeist, Weitblick und Entschlossenheit.

Anschließend besuchen wir die Winzergenossenschaft Hörstein bei Alzenau. Dort lassen wir den Tag, bei einem „Warmen Buffet“ und einem guten Schoppen Wein vom Untermain, ausklingen, um dann gegen 22.00 Uhr wieder zu Hause zu sein.

(Änderungen vorbehalten)

Im Preis eingeschlossene Leistungen:

- Busfahrt mit 4 – Sterne Bus der Fa. GWK Bad KG
- ca. 1 ½ - stündige Führung beim Hess. Rundfunk in Frankfurt/Main
- Kurzer Empfang und Grüß Gott bei Darmstadt's Oberbürgermeister, Herrn Jochen Bartsch
- 3 – stündige Werksbesichtig. bei Fa. Merck in Darmstadt mit Vorstandsvorsitzenden Herrn Stefan Oschmann
- Warmes Buffet bei Winzergenossenschaft Hörstein
- alle Trinkgelder etc.

(Mindestteilnehmerzahl: 35 Pers. Preis pro Person: € 39,00, Nichtmitglieder-Zuschlag €5,-)

